

31.08.2012 - ASK St. Valentin - SC St. Valentin 3:1 (Weinfest)

SC Kader: Kirchweger Thorsten; Wagner Martin, Eckel Bernd, Schartmüller Jürgen, Ungerböck Michael; Winninger Thomas, Priller Roland, Obermüller Markus, Matura Stefan; Praska Michael, Kopec Slavomir; Zwirner Thomas, Muhr Michael, Grafinger Peter, Steinkellner Christian Tor für uns: 2:1 Praska Michael Kommentar aus meiner Betreuer-Sicht:

Nach 14 Tagen Hochsommer schüttet es genau am Spieltag wie aus Schaffeln.

Jedes „normale“ Seniorenspiel hätte man abgesagt – doch dieses besondere eben nicht.

Es findet am ASK-Nebenplatz unter grenzwertigen Bedingungen statt:

An einigen Stellen haben sich Wasserlacken gebildet, in denen der Ball nicht mehr aufspringt.

Keine guten Bedingungen, um unsere neue blütenweiße Dress (mit dezentem blau-gelben Kragen) zu präsentieren - Obermüller macht`s möglich: „

Obi“ hat vier Sponsoren gefunden, welche unseren zukünftigen „Real-Madrid-Auftritt“ zur Gänze finanzieren:

MANZENREITER EINRICHTUNGSHAUS,LINZ („Obi“)

EINBÖCK LANDMASCHINEN, DORF AN DER PRAM („Turl“ Wagner Martin)

LENTIA MARMOR, LINZ

OPTIMO SCHLAFSYSTEME, BRAUNAU

Herzlichen Dank an „Obi“ und alle Beteiligten im Namen der SC Senioren!

In einem umkämpften und ausgeglichenen Wasserball-Spiel gibt es eine

Vorentscheidung nach ca. 20 Minuten: Kirchweger Thorsten springt beim Herauslaufen die glitschige „Haut“ von der Brust vor die Beine von Ronnie Lieberth.

und dieser tragt mit dem Leder ins Tor. Wir vergeben unsere vorhandenden Chancen und der ASK stellt noch vor der Pause auf 2:0.

In der 2. Halbzeit finden wir besser ins Spiel. Praska Michael erkämpft

sich nach einem Abwehrfehler den Ball, lässt mit einem Haken Libero Dantlinger Klaus aussteigen und schießt überlegt am „falschen“ Fuß von Tormann Grabschopf Walter vorbei ins Netz.

Die große Ausgleichschance vergibt Michael, als er alleine vor dem Tormann den Ball über das Gehäuse schupft. Der Regen wird immer noch stärker.

Priller Roli Rolands „Granate“ aus größerer Distanz hält Walter.

Der ASK vergibt eine Großchance auf Raten. Einen weiteren schweren Fehler unserer Abwehr nützt der schnelle Ronnie zum 3:1. Jedoch das Allerwichtigste:

Alle Spieler bleiben verletzungsfrei und gesund. Dieses Jahr ist der Wanderpokal (von Erwin Essletzichler 2010 aus Holz extra für dieses Derby angefertigt!)

im SC-Vereinshaus gestanden. Heute muss ich ihn – in großer Sorge -
beim ASK-Weinheurigen für ein Jahr an ASK-Kapitän Feichtinger Thomas übergeben.
Er verspricht mir, einen guten Platz für das Holz-Kunstwerk bis nächstes Jahr zu finden
trotz der ASK-Großbaustelle Vereinshaus-Neubau.